

## Pressemitteilung

Worms, den 17.10.2023

### Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Gleichstellungsbeauftragten feiert in Worms 35-jähriges Bestehen

Worms. Die Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten (LAG) Rheinland-Pfalz traf sich am 12. Oktober in Worms zur Herbstsitzung und zum 35-jährigen Jubiläum.

Im Herbst 1988 gründete sich die LAG der hauptamtlichen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Rheinland-Pfalz. Sie ist der Zusammenschluss der derzeit 44 hauptamtlichen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten aus den zwölf kreisfreien Städten, den 24 Landkreisen, dem Bezirksverband Pfalz und einigen kreisangehörigen Städten und Gemeinden, die auf der Grundlage der Gemeindeordnung oder der Landeskreisordnung arbeiten.

Begrüßt wurde die LAG von Bürgermeisterin Stephanie Lohr, die sich bei ihrem Empfang für die anspruchsvolle Arbeit und das unermüdliche Engagement bedankte. Die Bürgermeisterin merkte an, dass Frauen nach wie vor in kommunalen Führungspositionen unterrepräsentiert sind und forderte die Gleichstellungsbeauftragten dazu auf, weiter ihre Dezernenten und Dezernentinnen in die Pflicht zu nehmen und kritisch-konstruktiv mitzuwirken, um Geschlechtergerechtigkeit einzufordern. „Den Austausch von Argumenten mit der Gleichstellungsstelle empfinde ich persönlich als wichtig und gewinnbringend“, so die Bürgermeisterin. Gleichstellungsbeauftragte Jasmine Olbort freute sich stellvertretend für das gesamte Team der Wormser Gleichstellungsstelle, dass 35 Jahre frauenpolitische Arbeit der LAG in der Nibelungenstadt gefeiert wurde.

Am Vormittag standen aktuelle Themen und Projekten in Rheinland-Pfalz auf der Tagesordnung. Am Nachmittag hieß es: „News aus Berlin“. Eine Vertreterin der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten (BAG) war zu Gast und berichtete von Projekten und Vorhaben auf Bundesebene.

Die Gleichstellung der Geschlechter ist ein Prozess mit durchaus nennenswerten Erfolgen aber auch mit Rückschlägen. Mit Blick auf aktuelle Herausforderungen, warten auch in der Zukunft weitere Aufgaben auf die LAG. Sie rückt die Förderung von Frauen und den Abbau von strukturellen Benachteiligungen immer wieder in den Fokus der Landes- und Kommunalpolitik. Die Gleichstellungsbeauftragten in den Kommunen arbeiten daran gleiche Chancen und Rechte für Frauen in allen Lebensbereichen auf lokaler Ebene voranzutreiben. Gute Vernetzungsmöglichkeiten untereinander bieten die Sitzungen der LAG, Sie ist gleichzeitig das politische Sprachrohr in Politik und Gesellschaft, um die Gleichstellung der Geschlechter voranzutreiben.

Deshalb war das 35-jährige Jubiläum der LAG Anlass für eine besondere Stadtführung unter dem Titel „Ohne Frauen geht es nicht - Frauengeschichte und -geschichten durch die Zeit am Beispiel ausgewählter Wormserinnen!“ mit der die Landesarbeitsgemeinschaft die Herbstsitzung ausklingen ließ.